

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 31 · 01. August 2024

Konstituierung des neuen Gemeinderates



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

Konstituierung des neuen Gemeinderates

■ „Die Gemeindeordnung legt fest: „Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und Hauptorgan der Gemeinde.“ Mit diesen Worten begann Bürgermeister Genthner in der Gemeinderatssitzung vom 23.07.2024 die Verpflichtung, auch Konstituierung genannt, der am 09.06.2024 gewählten Gemeinderäte und Gemeinderätinnen.

In der in Deutschland herrschenden mittelbaren Demokratie wird Verantwortung und Entscheidungsbefugnis zeitlich begrenzt auf vom Volk gewählte Personen übertragen. Auf kommunaler Ebene sind es die Mitglieder des Gemeinderates, die diese Verantwortung übernehmen und eigenverantwortlich entscheiden, so Bürgermeister Genthner.

Der Gemeinderat wird sich in den kommenden fünf Jahren seiner Amtszeit in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für die Entwicklung der Gemeinde einsetzen. Dies bedeutet sich Herausforderungen zu stellen, aber auch das Nutzen vieler Chancen, um Gegenwart und Zukunft von Königsbach-Stein zu gestalten.

Für zwei Drittel des neuen Gemeinderates ist es die erste Amtsperiode. Für diese, aber auch für die Wiedergewählten galt es zu Beginn der Sitzung ihre Wahl durch Gelöbnis anzunehmen. In diesem gelobten sie Treue zur Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zur Förderung des Wohls der Gemeinde und Ihrer Einwohner.

Doch bevor dies geschehen konnte, mussten eventuell bestehende Hinderungsgründe ausgeschlossen werden. Der Verwaltung waren keine bekannt und es wurden seitens des Gemeinderates auch keine Hinderungsgründe hervorgebracht. Somit konnte, nachdem der oder die Einzelne das Gelöbnis laut ausgesprochen hatte, von Bürgermeister Genthner per Handschlag verpflichtet und die Urkunden überreicht werden.

Dieser freute sich am Ende seiner Rede auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, sowie produktive und sachliche Diskussionen und fundierte Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger. ■

22. Königsbacher Dorffest

07. + 08. September 2024

50



Jahre Königsbach-Stein



50 gute Gründe, die Geschichte der Gemeinde – inklusive Widerstand und Chronik – im Buch „50 Jahre Königsbach-Stein“ festzuhalten.

Für 29,90 € in den Rathäusern Königsbach-Stein, unter info@koenigsbach-stein.de.

Auch erhältlich beim FKSG per E-Mail unter kontakt@freundeskreis-geschichte.de

Nachträgliche Verabschiedung von Gemeinderat Dreier

■ Nachdem der ehemalige Gemeinderat Tobias Dreier bei der Verabschiedung der Gemeinderäte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung nicht anwesend sein konnte, überreichte Bürgermeister Genthner ihm am vergangenen Dienstag seine Urkunde im Nachgang. Wie auch die anderen ausscheidende Gemeinderäte erhielt er als Zeichen der Anerkennung das Jubiläumsbuch – 50 Jahre Königsbach-Stein, eine Dankurkunde sowie die Ehrenmedaille der Gemeinde.

Auch ihm dankte Bürgermeister Genthner nochmals persönlich für den ehrenamtlichen Einsatz, in welche neben Beruf, Arbeit und familiären Verpflichtungen, viel Energie und Zeit floss und mit vielen wichtigen Entscheidungen, großem Engagement und Einsatz für das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger mitgetragen hat.

Übergabe der Dankesurkunde von Bürgermeister Heiko Genthner (links) an Tobias Dreier (rechts)



Evangelische Kirchengemeinde Stein

■ In Stein lädt die evangelische Kirchengemeinde zweimal pro Jahr alle Menschen zu sich ein, die älter als 75 sind. Mit Bewirtung und Musik will man ihnen einen schönen Nachmittag machen.

Es wird gesungen und gelacht, gegessen und getrunken. An langen Tafeln haben die Menschen im großen Saal des Steiner Gemeindehauses Platz genommen, um in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen, Chorgesang und kunstvoll geformte Gedichte zu genießen. Die evangelische Kirchengemeinde hat am Samstagnachmittag alle zu sich eingeladen, die in diesem Jahr 75 oder älter geworden sind. „Jubilarcafé“ heißt die Veranstaltung, bei der es in erster Linie darum geht, die Gemeinschaft aufleben zu lassen, die Lebensfreude und das positive Denken in den Mittelpunkt zu rücken. Mehr als 40 Menschen sind dieses Mal gekommen. „Wir möchten einen Impuls setzen für die Gemeinschaft“, sagt die Steiner Pfarrerin Gertrud Diekmeyer, die es wichtig findet, auch ältere Menschen nicht aus dem Blick zu verlieren. „Wir müssen ihnen zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben, dass sie uns sehr am Herzen liegen.“ Ausgerichtet vom Ältestenkreis, findet das Jubilarcafé zweimal im Jahr statt: im Sommer und im Winter.

Bisher hatte man immer eine Pianistin zu Gast, am Samstag tritt das „Kenschbacher Chörle“ auf, das aus sangesfreudigen Damen mit starken Stimmen besteht. Mit den Besuchern trällern sie ein Lied nach dem anderen: hauptsächlich Volkstümliches, aber auch das eine oder andere geistliche Stück. Denn der christliche Glaube und die frohe Botschaft sollen beim Jubilarcafé nicht zu kurz kommen: Die Gäste hören einen geistlichen Impuls und können ein Gebet sprechen, wenn sie möchten. Im großen Saal des Gemeindehauses geht es entspannt und locker zu. Jeder kann selbst entscheiden, ob er Kaffee oder Sprudel, Torte oder Kuchen möchte, ob er mitsingt oder lieber zuhört. Pfarrerin Gertrud Diekmeyer trägt einige der kunstvoll geformten und humorvoll gestalteten Texte vor, die der Mundartdichter und Autor Willi Lindenmann verfasst hat. Eigentlich hatte er das selbst übernehmen wollen, doch er ist von einigen Tagen für viele überraschend verstorben. Gespannt lauschen die Gäste seinen hinter sinnigen Beobachtungen, den Geschichten von früher und den äußerst unterhaltsamen Anekdoten.

Diekmeyer freut sich, dass dieses Mal so viele Menschen gekommen sind. Sie will, dass das Jubilarcafé ein niederschwelliges Angebot ist, das jeder nutzen kann. Die 75 soll daher mit Blick auf die Altersklasse nur eine ganz grobe Richtschnur sein, aber keinesfalls eine verbindliche Vorgabe. Um das deutlich zu machen, will man



Beim Jubilarcafé der evangelischen Kirche in Stein haben engagierte Ehrenamtliche die Gäste mit Kaffee und mit Kuchen versorgt. (rol)

in der Kommunikation künftig eher die 70 nennen. Auch, wenn wegen des Datenschutzes nur die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde persönlich eingeladen werden können, steht die Veranstaltung grundsätzlich allen Menschen offen, unabhängig von ihrer Konfession und ihrem Glauben. „Hier wird nicht geschaut, wer in welche Kirche geht“, sagt Diekmeyer: „Das ist ein ganz ökumenisches Event.“ Die Pfarrerin weiß, dass viele ältere Menschen nicht allein kommen wollen, weil sie befürchten, vor Ort keinen Anschluss zu finden. Obwohl diese Angst unbegründet ist, ermutigt die Pfarrerin alle dazu, eine Bezugsperson mitzubringen, etwa aus der Nachbarschaft, aus dem Freundes- oder Verwandtenkreis.

Eine Anmeldung ist laut Diekmeyer nicht erforderlich. „Hauptsache ist, dass die Menschen kommen und Freude haben“, sagt die Pfarrerin: Platz gebe es im Gemeindehaus mehr als genug, zum Essen und zum Trinken sowieso. Damit auch mobilitätseingeschränkte Menschen teilnehmen können, bietet die Kirchengemeinde einen Fahrdienst an, für den man allerdings vorher Bescheid geben muss. Diekmeyer hat den Eindruck, dass die Stimmung von Termin zu Termin immer besser und lockerer geworden ist, weil sich die Besucher inzwischen untereinander kennen. Sie lobt das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer und freut sich, dass dieses Mal auch die Damen teilnehmen, die die Altersjubilare der Kirchengemeinde bei Geburtstagen besuchen. Eifrig und begeistert, liebevoll und treu überbringen sie dabei laut Diekmeyer die Glückwünsche, immer mit einer frohen Botschaft im Gepäck.

■ Nico Roller

Übergabe des Spendenschecks für das Sommerferienprogramm 2024

■ Bürgermeister Heiko Genthner nahm am vergangenen Dienstag, dem 30.07.2024, gemeinsam mit einer der Organisatorinnen des diesjährigen Sommerferienprogramms, Martina Neumann, dankend den Spendenscheck der Volksbank Pur entgegen. Die in Königsbach-Stein ansässige Bank spendete für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, genauer für das Sommerferienprogramm. Überreicht wurde der Scheck von Regionalmarktdirektor Thorsten Uhrig



v. l. n. r.: Bürgermeister Heiko Genthner, Martina Neumann und Herr Thorsten Uhrig

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Gemeinde Königsbach-Stein trauert um

Hugo Schuster

Gemeinderat von 1970 - 1973 und von 1984 - 1994

Herr Schuster hat sein Wissen und seine Kraft zum Wohl unserer Gemeinde eingebracht.

Das bürgerliche Miteinander und die dörfliche Gemeinschaft lagen ihm am Herzen.

Wir trauern um einen Menschen, der sich für seine Mitbürger eingesetzt hat.

Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

Im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung

Heiko Genthner
Bürgermeister

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Willi Lindenmann, zuletzt wohnhaft in Philippsburg, ist am 20.07.2024 in Bruchsal gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, **18.09.2024**.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail:

Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen.

Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Unzeit	Recyclinghof Bauschlott Unzeit	Sonstiges
1 Do					09:00-12:30		
2 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
3 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
4 So							
5 Mo							
6 Di					14:00-17:30		
7 Mi					14:00-17:30		
8 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
9 Fr	x				14:00-17:30		
10 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
11 So							
12 Mo							
13 Di		K					
14 Mi				K	09:00-12:30		
15 Do		S			09:00-12:30		
16 Fr				S	09:00-12:30		
17 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
18 So							
19 Mo							
20 Di					14:00-17:30		
21 Mi					14:00-17:30		
22 Do					14:00-17:30		
23 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
24 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
25 So							
26 Mo							
27 Di							
28 Mi					09:00-12:30		
29 Do					09:00-12:30		
30 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
31 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:
Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230
Strom: Tel. 0800 3 62 94 77
Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112
Polizei Notruf Tel. 110
DRK Krankentransport Tel. 19 222
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr
Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr
Kinder Notfallpraxis Pforzheim
Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim
Öffnungszeiten sind:
Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr
Tierärztlicher Notdienst
Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833
Oder vom Handy: 22833
(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen
Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe
Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0
Geschäftsführung: Kai Käbhofer
Pflegedienstleiterin: Tamara Bickel
stv. Pflegedienstleiter: Wladimir Eberle
Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus
Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20
Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.
Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70
KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim
Familienhebammen/ Familienkinderkrankenschwestern/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033
Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung
Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333
Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0
Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis
www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897
Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung
Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de
Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222
Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis
Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen
Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 6075860
Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle
Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0
Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008
<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711
www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat
Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Tel. 07231 - 566 196 0

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER**Bürgerbüros**

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Vereine Ariane Schäfer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter Dominik Laudamus 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:
Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsführerin Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung gemeindeeigene Schulen, Mitteilungsblatt Hanna Heinle 3008-125

Versicherung, Registratur, Archiv Martina Neumann 3008-128

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Becht 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt und Rententräge

Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

GVD Ernst Krämer

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Ines Calin 3008-151

Fundbüro Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Katharina Maurer 3008-153

Gewerbe, Soziales und Rententräge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Benjamin Bodemer 3008-131

Baulasten, Forst, Vermietung, Verpachtung, Silke Prager 3008-145

Hallenbelegung, Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung Katharina Bruchner 3008-1431

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Kevin Jost 3009-61

Saskia Rückriem 3009-57

Maike Bischoff 3009-50

Petra Karst 3009-52

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Sabrina Kraft 3009-55

N.N. 3009-81

N.N. 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Alexandra Ackermann 3009-56

Manuela Philipp 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro Alexander Weinbrecht 3009-80

IT, Digitalisierung

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Schreibtisch, Kiefer, massiv

Tel.: 07232/9287

Bierzapfer, zapft ohne Patronen, Firma datograf

Lampenöl, für alle Petroleumlampen, rußfrei 1000 ml

Tel.: 6624

Versper Kratzbaum, braun-weiß, moderne Optik,
gut erhalten, Ersatzteile nachkaufbar

Tel.: 0176/96865046

Plosterbett, 1,2 m x 2 m, grau/bunt

Tel.: 07232/1488

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder
die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

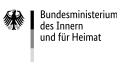
.....
.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN




MIT DER FAMILIE EUROPA UND DIE WELT ENTDECKEN

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.




Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Gemeinde Königsbach-Stein
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein
07232/3008-151 oder 152 • www.koenigsbach-stein.de

Das Ordnungsamt informiert

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen an öffentlichen Straßen und Gehwegen



Aufgrund der Witterung in den letzten Wochen wächst die Vegetation weiterhin sehr ausgeprägt, sodass es derzeit häufig vorkommt, dass Bäume, Hecken und andere Pflanzen aus Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen und dadurch Behinderungen und Gefährdungen erzeugen. Besonders kritisch ist es, wenn Verkehrszeichen, Straßenlampen oder sonstige Verkehrseinrichtungen durch Bewuchs verdeckt werden.

Aber auch wenn Bewuchs in Gehwege hineinreicht und diese nur eingeschränkt genutzt werden können, ergibt sich dadurch eine Gefahr – insbesondere für Schulkinder, Menschen mit Gehhilfen oder Kinderwagen – da diese auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Unsere Bitte an Sie ist: Bitte achten Sie auf Ihren Pflanzen und schneiden Sie diese so zurück, dass die Nutzung durch den Straßenverkehr, die Gehwege und Fahrradwege nicht eingeschränkt werden. Bitte beachten Sie dazu die in der Abbildung zu sehenden Maße. Beachten Sie auch schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß vor allem Sträucher und Hecken entlang der Grundstücksgrenzen

erreichen können und halten Sie ausreichend Abstand von den Grundstücksgrenzen.

Wichtig ist auch die Einhaltung der Durchgangshöhe, sodass beispielsweise Fahrradfahrt nicht durch zu tief hängende Äste behindert oder gefährdet werden.

Auch Unkraut entlang der Gehwege ist nicht schön anzuschauen und kann unter Umständen auch eine Behinderung darstellen. Wir weisen daher ebenfalls darauf hin, dass Unkraut an Gehwegen von den jeweiligen Straßenanliegern zu entfernen ist. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) der Gemeinde Königsbach-Stein.



Forstrevier informiert:

Stadtwerke Pforzheim verjüngen Wald in der Region Baumpflanzaktion in Kooperation mit der Gemeinde Königsbach-Stein sorgt für 3.500 neue Bäume.

Die Stadtwerke Pforzheim (SWP) haben eine weitere Baumpflanzaktion erfolgreich unterstützt – dieses Mal im Wald der Gemeinde Königsbach-Stein. Die Bepflanzung, an der auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald beteiligt war, startete im vergangenen Frühjahr. Für die Aufforstung wurden von Revierleiter Thilo Klotz bewusst gebietsheimische Baumarten als auch solche aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland gewählt. Bei der Suche nach passenden Baumarten wurde besonderer Wert auf eine hohe Klimastabilität gelegt sowie auf die Biodiversität geachtet. Unter den insgesamt 3.500 neuen Setzlingen befinden sich unter anderem die Traubeneiche, die Elsbeere, die Esskastanie, die Schwarzkiefer, der Virginia-Wacholder und die Libanon-Zeder. Die Forstwirte der Gemeinde Königsbach-Stein führten die Baumpflanzung durch. Das bisher regenreiche Jahr hat laut dem stellvertretenden Forstamtsleiter des Enzkreises, Michael Philipp Gerster, das Wachstum der jungen Bäume begünstigt. Aber auch die Konkurrenzvegetation profitiert von der feuchten Witterung. Ein mehrjähriges Freimähen bis zur gesicherten Kultur ist deshalb zwingend notwendig. Bei langer Dürre kann ein Bewässern der jungen Bäume notwendig werden.

Thomas Kaucher, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Königsbach-Stein, zeigte sich dankbar für das große Engagement aller Beteiligten und den Beitrag zum nachhaltigen Erhalt des Waldes für kommende Generationen.



unten von links: Michael Gerster (stellv. Forstamtsleiter Enzkreis), Thilo Klotz (Revierleiter), Kerstin Eschler (Abteilungsleiterin Vertrieb und Beschaffung bei den SWP) und Sarah Zwerenz (Geschäftsführerin SDW Enzkreis) oben von links: Thomas Kaucher (stellv. Bürgermeister Königsbach-Stein), Günther Bahm (Forstwirt der Gemeinde), Niklas Neumann (Forstwirt) und Jan Hillbrecht (Forstwirt). Foto: Gonzalez/SWP

Sarah Zwerenz, Geschäftsführerin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Pforzheim-Enzkreis, berichtet, dass bei der Baumpflanzaktion neue innovative Wuchshüllen zum Einsatz kamen,

welche von der Hochschule Rottenburg entwickelt worden sind. Diese sollen sich nach mehreren Jahren komplett zersetzen und kein Mikroplastik hinterlassen. Die Wuchshüllen schützen die jungen Bäume vor Frost und Wildverbiss. SWP

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

Halskette

Brille

Schlüssel

Ladebox für Kopfhörer

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Sommer, Sonne, Lesezeit

Die Gemeindebücherei macht selbst bei heißem Wetter keine Ferien. Bei uns können Sie den ganzen Sommer Bücher und Spiele, Hörbücher, Zeitschriften und Filme ausleihen. Falls es doch mal zu Engpässen beim Personal kommt, werden wir kurzfristige Schließungen aber an der Tür der Bücherei und auf der Homepage der Gemeinde mitteilen. Für Sie als Nutzer*in entstehen keine Nachteile, wir werden die Leihfristen dann entsprechend anpassen.

In der Ferienzeit gibt es jede Woche einen Lesetipp:

Die Autorin **Petra Durst-Benning**

schreibt seit Jahren Bestseller im Bereich Unterhaltungsliteratur. Die populäre, sehr produktive und erfolgreiche Autorin schreibt fantasievoll ausgeschmückte Romane um Pionierinnen in einst Männern vorbehaltenen Berufen und Tätigkeiten. Nach Glasbläserin, Samenhändlerin, Champagnerproduzentin, Kosmetikerfinderin, Radfahrerin, Fotografin ist nun der Werdegang einer Köchin im Süden Frankreichs das Thema ihrer neuesten Trilogie. Zwei Bände sind bereits erschienen, der 3. Band, „Süße Tage, bittere Stunden“ seit wenigen Tagen im Buchhandel, steht jetzt zur Ausleihe bereit. Wie immer sind die Bücher von Petra Durst-Benning gut zu lesen und vermitteln die Zeit, in der die Romane spielen sehr gut.

Übrigens: zum Thema Essen und Südfrankreich passen auch unsere Reiseführer über die Provence und das Roussillon.

In der nächsten Woche erhalten Sie einen weiteren Tipp.

Für Sie neu bestellt: Medien zum gerade aktuellen Thema Olympia. Kommen Sie einfach in unsere Gemeindebücherei. Die Gemeinde bietet die Nutzung dieser Einrichtung kostenlos an. Also anmelden, stöbern und ausleihen. Inzwischen können Sie in unserer Gemeindebücherei auch selbst in unserem Online-Katalog recherchieren. Fragen Sie einfach an der Ausleihtheke nach.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbachstein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei. Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine E-Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten:	Dienstag von	15 – 18 Uhr
	Mittwoch von	10 – 12 Uhr
	Donnerstag von	16 – 19 Uhr
	Freitag von	15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Foto: Verlag Blanvalet

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 5. August, 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,
OT Königsbach

BOULE am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Sommerpause vom 06.08. bis 27.08.2024.

Café-Treff am Storchenturm

Sommerpause vom 07.08. bis 04.09.2024.

Gemeinsam Wandern

Sommerpause vom 01.08. bis 27.08.2024.

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.
Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 14. August von 14 - 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2,
OT Königsbach

Bewegungstreff am Vormittag

**Sommerpause vom 01.08. - 29.08.2024, am 05.09.2024
findet er wieder statt.**

BOULE am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Sprechstunde für Smartphone und Tablet

**Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte
mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.**

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 13. August, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115

E-Mail: smartphone.buene@gmail.com

Nachhaltigkeitstreff

Im August **findet** der Nachhaltigkeitstreff **nicht statt**.
Nächster Termin: **09.09.2024** in Königsbach.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-
Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte Regenbogen



Rutschen ins Abenteuer Schule

Am Freitag, dem 19.07.2024, haben wir in der Kita „Regenbogen“ die Vorschulkinder auf eine ganz besondere Weise verabschiedet. Die Kinder rutschten über eine Rutsche direkt über den Kita-Zaun auf den anliegenden Sportplatz der Grundschule.

Begleitet von lautem Jubel, wurden sie auf der anderen Seite von ihren Eltern und Geschwistern empfangen.

Dazu hallte der vorher eingeübte Spruch: „1, 2, 3, die Kita-Zeit ist nun vorbei – 4, 5, 6, rausgeschmissen wirst du jetzt!“ durch den Garten.

Für die Kinder bedeutet dieser Abschied zwar das Ende ihrer Kita-Zeit, aber auch den Beginn eines neuen Kapitels. Die Erzieher*innen der Kita „Regenbogen“ wünschen ihnen für ihre Schulzeit nur das Allerbeste!

Ann-Katrin Nebel



Foto: C.B.

Johannes-Schoch-Schule

Bericht der Basketball AG

Dieses Schuljahr fand wieder die Basketball AG an der Johannes-Schoch-Schule unter der Leitung von Michael Kiesel und Bijanka Ott statt. Wie auch im letzten Jahr besuchten uns ein paar Spielerinnen von den Rutronik Stars Keltern.



Als Einlaufkinder bei den Rutronik Stars Keltern Foto: M.Kiesel

Unter anderem die deutsche Nationalspielerin Alexandra Wilke, welche dieses Jahr bei den Olympischen Spielen teilnehmen wird. Die Kinder waren jedes Mal begeistert, wenn eine Spielerin dabei war und mit ihnen trainierte. Ab und zu gab es auch einen kleinen „small talk“, wo es nicht um Basketball ging. Das größte

Highlight für die Kinder war der gemeinsame Besuch mit Eltern und Geschwistern beim letzten Saisonspiel der Rutronik Stars Keltern in der Speiterling Halle in Dietlingen. Die Schüler waren etwas nervös, da sie mit der Mannschaft bei der Präsentation der Spielerinnen einlaufen durften und das vor ca. 300 Zuschauern. Anschließend konnten sie ein packendes Spiel verfolgen und die Freude über den Besuch und den Sieg der Mannschaft war ihnen anzusehen. Während der AG lernten die Kinder die Basketball-Grundlagen und bei dem ein oder anderen hat es Interesse an mehr geweckt.

Wir sagen danke und freuen uns, die AG im nächsten Schuljahr weiter anbieten zu können.

Bijanca Ott und Michael Kiesel



Heimspiel der Rutronik Stars Keltern

Foto: M. Kiesel

Auszeichnungen zum Abschluss der Grundschulzeit

Zum Abschluss der Grundschulzeit erhalten folgende Schülerinnen und Schüler einen Preis bzw. ein Lob:

Klasse 4a:

Preis: Leni Sophie Rockel

Lob: Philipp Halbrock, Laura Marie Hartmann, Liam Siegfried Heinrich, Mila Jolie Kehle, Lorenzo Mangiafico, Zoey Jolie Pfeifer, Emily Marie Röber

Klasse 4b:

Preis: Helena Maleen Becker, Finja Olivia Beisel, Elina Sophie Schüle

Lob: Ben Fontana, Eleni Fridah Lamprecht, Emil Lechler, Sebastian Tim Lehmann, Anna Jasmin Mack, Eva Stefanie Mast, Leonhard Karl Mößner, Summer Pfirmann, Linus Joshua Rexroth, Levin-Joel Savarino, Nele Sophie Schäfer

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Sommerferienprogramm:

Lustig und lebhaft ging es im Kinderbereich beim Jubiläum 50 Jahre Pfinztal zu. Michalis, ein Schüler aus dem Kunstbereich zeigte, wie aus Origami-papier Tiere gefaltet werden. Kolibris, Tauben, Katzen und Herzen aus Papier flatterten in die Taschen der stolzen Kinder. „Du kannst das alles auswendig“ – wunderte sich eine Mutter. „Super“.

Groovig ging's beim Fest in Karlsruhe zu. Schüler der Musikschule besuchten den Workshop des Schlagzeugers der Bremer Kammerphilharmonie. „Ihr seid eine klasse Truppe“ – lobte er die jungen Musikschulschüler – „Ihr habt echt was drauf“. Mit den selbstgebastelten Cajons ging



Tiere falten aus Origami Papier

Foto: MSWE



Percussion Workshop „Das Fest“ Karlsruhe Foto: MSWE

es auf den Heimweg mit dem richtigen Groove – unter Applaus zog die Gruppe an vielen Besuchern des Festes vorbei. Der Workshop konnte auf Initiative der Stellv. Schulleiterin Antje Krüger-Spindler besucht werden.

Die Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis geht in die Sommerpause
Wir bedanken uns für die schönen musikalischen und künstlerischen Erlebnisse und Aufführungen.

MSWE

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr und Do., 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist ab Donnerstag, 25.07.24 – Freitag, 06.09.24 nicht regelmäßig besetzt.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Aufruf des Veterinäramts: Tote Wildschweine melden

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) kommt näher: Seit 2020 trat sie in Deutschland vor allem bei Wildschweinen im polnischen Grenzgebiet auf. In den vergangenen Wochen kam es nun zu Ausbrüchen bei Wild- und Hausschweinen in



Foto: adobestock

Südhessen und bei Wildschweinen in Rheinland-Pfalz. Das Veterinäramt bittet deshalb, tot aufgefundene Wildschweine umgehend zu melden. Wichtig sei dabei eine genaue Angabe zum Fundort, damit das Amt die toten Tiere bergen und untersuchen kann.

Die ASP ist eine Viruserkrankung der Haus- und Wildschweine. Für Menschen und andere Tiere ist sie ungefährlich. Symptome der Krankheit sind Fieber, Bewegungs- und Fressunlust sowie Blutungen in der Haut oder aus Körperöffnungen. Die ASP führt bei Wild- und Hausschweinen fast immer zum Tod. „Es handelt sich um eine Tierseuche, die rasch und effektiv bekämpft werden muss“, betont Dr. Andrea Fay, kommissarische Leiterin des Veterinäramts. Allerdings gebe es bislang weder Medikamente noch einen Impfstoff, mit dem Bestände von Hausschweinen geschützt werden können.

Tote Tiere sind immer noch ansteckend

„Einer der häufigsten Ansteckungswege ist der Kontakt von Schweinen mit Tieren, die an der Krankheit verendet sind“, sagt Fay. Deshalb sei es so wichtig, tote Tiere auf das Virus zu untersuchen und Kadaver als mögliche Ansteckungsquelle zu beseitigen. Wer ein totes Wildschwein findet – egal in welchem Verwesungszustand – wird gebeten, dies möglichst schnell beim zuständigen Veterinäramt zu melden: für den Enzkreis telefonisch unter 07231 308-9401 oder per E-Mail an veterinaeramt@enzkreis.de und bei Funden auf Gemarkung der Stadt Pforzheim unter 07231 39-2394, E-Mail veterinaerdienst@pforzheim.de. Am Wochenende nimmt die Polizei Fundmeldungen entgegen.

Um den Tierkörper zu lokalisieren, bittet Fay um eine genaue Beschreibung des Fundorts, am besten durch GPS-Koordinaten oder einen Screenshot von Google Maps. Wichtig: „Wenn Sie ein totes Wildschwein finden, gehen Sie nicht zu dicht an die Fundstelle heran“, bittet Tierärztin Dr. Fay: „Sonst besteht die Gefahr, dass Viruspartikel vom Umfeld des Kadavers an Schuhen und Kleidung

hängen bleiben und so weitergetragen werden, was die Ansteckungsgefahr für andere Schwarzkittel vergrößert.“ Aus demselben Grund sollten auch mitgeführte Hunde nicht zu nahe an den Kadaver herangelassen werden. (enz)

Bus und Bahn

Am Donnerstag, 1. August: Bus & Bahn-Team lädt zu Wanderung von Tiefenbronn ins Würmtal ein

Warum nicht mal das Auto stehen lassen und mit dem ÖPNV zu einem Ausflug starten? Dass das nicht nur für D-Ticket-Inhaber eine tolle Möglichkeit ist, zeigt das Bus & Bahn-Team am Donnerstag, 1. August, mit einem Wanderangebot von Tiefenbronn ins Würmtal.



Das Würmtal ist vor allem an heißen Sommertagen ein tolles Wanderziel.

Foto: Bus & Bahn-Team;

Fotograf: Hans-Peter Hauser

Wanderführer Hans-Peter Hauser startet an diesem Tag um 9 Uhr vom Treffpunkt in der Schalterhalle des Pforzheimer Hauptbahnhofs mit dem Bus der Linie 666 nach Tiefenbronn. Von dort folgt die Tour auf bequemen Waldwegen zur Ruine Liebeneck und zum Seehaus. Anschließend geht es über schmale Pfade hinab ins Würmtal, wo eine Einkehr geplant ist.

Die Strecke ist ca. 13 Kilometer lang ohne nennenswerte Steigungen. Einige kurze Auf- und Abstiege erfordern jedoch Kondition und Trittsicherheit. Passendes Schuhwerk wird daher vorausgesetzt, ein Rucksackvesper empfohlen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt und die Kosten belaufen sich auf 9 Euro. Ein eventuell vorhandenes D-Ticket ist bei der Anmeldung anzugeben. Diese nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung im Landratsamt ab sofort per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 gerne entgegen. Fragen zur Tour beantwortet Michael Bayer vom Bus & Bahn-Team per E-Mail an busundbahn-team@web.de.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Selbsthilfegruppe startet in Mühlacker: Depression – eine Krankheit, viele Betroffene

Negative Gedanken, Traurigkeit, Lustlosigkeit, Antriebslosigkeit, Verzweiflung – all das können Anzeichen einer Depression sein. Was viele nicht wissen: Depression ist eine weit verbreitete Krankheit, unter der Betroffene über Jahre hinweg leiden. Die Krankheit kennt kein Alter, kein Geschlecht und keine Herkunft. Allein in Deutschland erkranken jährlich etwa 5,3 Millionen Menschen zwischen 18 und 79 Jahren daran. Offen darüber sprechen, das

tun jedoch die wenigsten. Umso wichtiger ist es, dass Räume geschaffen werden, in denen Betroffene sich ohne Angst und Scham öffnen und über ihre Gedanken und Gefühle reden können.

Einen solch sicheren Raum soll nun eine neue Selbsthilfegruppe bieten, die in Kürze in Mühlacker starten wird. Ihr Ziel ist es, den Teilnehmenden durch den Austausch untereinander praktische Hilfen für den Alltag und den Umgang mit der Krankheit zu geben. Eine therapeutische Behandlung kann sie natürlich nicht ersetzen.

Wer sich dafür interessiert, kann sich per E-Mail an shd.gruppe@gmail.com anmelden. Für weitere Informationen steht außerdem die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de gerne zur Verfügung. KISS vermittelt und berät zu bestehenden Gruppen und unterstützt Interessierte bei der Neugründung einer Selbsthilfegruppe. (enz)

Am Freitag, 30. August: Keltermarkt Gräfenhausen lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf ein – Konditorin und Dirigentin Sigrun Stütz verwöhnt kulinarisch und musikalisch

Der Keltermarkt Gräfenhausen öffnet am Freitag, 30. August, von 15 bis 19 Uhr wieder seine Pforten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen ein reichhaltiges Angebot an vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelter in entspannter Atmosphäre eingekauft werden. Zudem ist Sigrun Stütz von der Tortenspitze Straubenhardt vor Ort und lädt nicht nur zu Kaffee und leckerem Kuchen ein, sondern sorgt als Dirigentin mit ihrem Chor „60+“ auch für musikalische Unterhaltung.

Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. (enz)



Sigrun Stütz von der „Tortenspitze“ Straubenhardt verwöhnt nicht kulinarisch als Konditorin, sondern auch musikalisch als Dirigentin eines Chores die Besucher der Juli-Ausgabe des Keltermarktes in Gräfenhausen.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Ab sofort erhältlich: Neuauflage des Enzkreis-Wegweisers für Senioren

Ab sofort ist die überarbeitete und neu aufgelegte Broschüre „Wegweiser für Senioren“ kostenlos bei allen Rathäusern im Enz-

kreis, beim Landratsamt sowie bei den Pflegestützpunkten Mühla-cker und Remchingen erhältlich. Das umfangreiche Heft bietet eine komplette Übersicht über das Angebot für ältere und pflege-bedürftige Menschen: Aufgeführt sind neben den Pflegestütz-punkten und den Beratungsstellen für Hilfen im Alter alle Ange-bote von der Wohnberatungsstelle über Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Möglichkeiten der Krisenintervention bis zur Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.

Daneben sind Hinweise auf Dienste zu finden, die älteren oder pflegebedürftigen Men-schen zur Verfügung stehen, wie Essen auf Rädern, Nach-barschaftshilfen, Betreuungs-, Fahr- und Begleitedienste, Pflegedienste oder die Ange-bote des Consilio und des De-menzentrums in Mühla-cker und Remchingen. Die neue Broschüre zeigt zudem Wohn-angebote für Senioren, Tages-pflegeeinrichtungen und Pfle-geheime. Vervollständigt wird sie durch Angaben zu Inter-essenvertretungen für Senioren, Begegnungsstätten und Ange-bote der Erwachsenenbildung sowie Anlaufstellen für freiwilliges Engagement.

Der Wegweiser kann bei Bedarf auch kostenlos per E-Mail an psp@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-5022 bestellt werden. (enz)

Am Mittwoch, 14. August, Landwirtschaft hautnah erleben: Gleich zwei Betriebe gewähren Einblicke in ihre Arbeit

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ laden der Biolandbetrieb Gay aus Remchingen-Nöttingen und die Mühle Beck aus Weiler am Mittwoch, 14. August, von 17 bis 19:30 Uhr zur Besichtigung ihrer Betriebe ein. Treffpunkt ist auf dem Betrieb Gay.

Im Mittelpunkt steht die Hirse als regionales Superfood. Familie Gay zeigt, wie Hirse auf dem Feld angebaut wird und welche Vor-teile die Ackerfrucht in Zeiten des Klimawandels hat. Anschlie-ßend geht es mit privaten Pkws weiter nach Weiler zur Mühle Beck.

In der biozertifizierten Mühle wird die Hirse von Familie Gay nach dem Dreschen weiterverarbeitet. Familie Becker informiert, wie sie die Hirse aufbereitet, reinigt und verpackt. Nach der Füh-rung öffnet der Mühlenladen zum Imbiss verschiedener Köstlich-keiten aus Hirse und zum Einkauf.

Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 9. August über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Veranstaltung kostet 10 Euro pro Person. Für Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Am ersten Augustwochenende: Genuss und Natur im „Enzkreis erleben“

Den „Enzkreis erleben“ mit Genuss oder auch in der Natur kann man am ersten Augustwochenende mit dem gleichnamigen Ver-anstaltungskalender:

Für Einkaufsfans, die gerne zum Wochenende regionale und sai-sonale Produkte in besonderer Atmosphäre besorgen möchten, öffnet am Freitag, 2. August, von 16 bis 20 Uhr wieder die Ge-nussScheune in der Kelter in Diefenbach, Zaisersweiherstr. 6, ihre Tore. Das Sortiment der Anbieter reicht vom Apfel-Secco, über Käse, saisonales Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Ho-nig, Weine und Obstbrände bis hin zu Brot, frischen Kräutern und



vieles mehr. Da die GenussScheune zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft beiträgt, unterstützen die Kunden ganz nebenbei mit ihrem Einkauf die umgebende, un-verwechselbare Naturparklandschaft. Parkmöglichkeiten stehen bei der Gießbachhalle in Diefenbach ausreichend zur Verfügung. Wer gerne die Natur entdecken möchte, kann sich an diesem Frei-tag, 2. August, auch spontan dem BUND Heckengäu anschließen. Monika Neub und Martin Häcker bieten ausgehend vom Wander-parkplatz Betzenbuckel bei Heimsheim in Richtung Frielzheim/ Tiefenbronn bei einem Spaziergang von 17 bis ca. 18:30 Uhr Ein-blicke in die Flora und Fauna des wertvollen Naturschutzgebietes Betzenbuckel. Bei Fragen steht Martin Häcker unter Telefon 07033 33790 gerne zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht er-forderlich.

Am Sonntag, 4. August, bie-tet Anita Dworschak von den „Klosterwelten“ einen infor-mativen Spaziergang über einstige Klosterweinberge und vorbei an ehemaligen Klos-terseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schaf-hof an. Im dortigen Museum wird auf zauberhafte Weise und mit viel Liebe zum Detail die Vergangenheit dargestellt und es werden mitunter Kind-heitserinnerungen geweckt. Treffpunkt zu diesem Ausflug für die ganze Familie inklusi-ve Hund ist um 13:30 Uhr am Klostertor. Die Kosten belaufen sich auf 6 Euro pro Erwachse-nem, Kinder sind frei. Der Preis beinhaltet den Spaziergang und



Zu einem informativen Spaziergang über einstige Klosterweinberge und vorbei an ehemaligen Klosterseen zum historischen und idyllischen Maulbronner Schafhof lädt Anita Dworschak von den „Klosterwelten“ im Rahmen des Veranstaltungskalenders „Enzkreis erleben“ ein.

Foto: Anita Dworschak

die Führung im Schafhofmuseum. Das Programm kann nach Ter-minabsprache auch von Gruppen gebucht werden. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Alle Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erle-ben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Natur-schutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Verei-ne haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events ab-rufbar. Zudem ist ein gedrucktes Programmheft mit allen Ver-anstaltungen beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Gemeinsam gegen Essstörungen: Bei Interesse an Selbsthilfegruppe bitte melden

Essstörungen sind ernsthafte Erkrankungen, die sowohl den Kör-per als auch die Psyche betreffen. Es gibt verschiedene Formen der Erkrankung, wie Bulimie, Magersucht, Binge-Eating-Störung und Mischformen. Menschen, die darunter leiden, haben eines gemeinsam: Sie fühlen sich oft einsam, hilflos und unverstanden. Eine Betroffene erzählt ihre persönliche Geschichte: „Als Jugend-liche bemerkte ich zum ersten Mal, dass ich eine Essstörung hat-te. Es begann damit, dass ich einfach aufgehört habe zu essen. Diese Zeit war besonders schwer für mich und meine Umgebung. Ich wurde zunehmend gereizt, unehrlich und konnte viele Ter-mine nicht mehr wahrnehmen. Meine Beziehungen zu Freunden und Familie litten erheblich darunter.“

Im Laufe der Zeit entwickelte sich bei der Betroffenen die Anore-xie zur Bulimie. Die Essanfälle und das anschließende Erbrechen

wurden zu einem regelmäßigen und zerstörerischen Teil ihres Lebens.

Vor rund zehn Jahren entschloss sie sich, professionelle Hilfe zu suchen. Einige Jahre später wurde sie Mitglied einer Selbsthilfegruppe. „Diese Kombination aus professioneller Unterstützung und dem Austausch mit anderen Betroffenen half mir, die Ursachen meiner Essstörung besser zu verstehen und Wege zu finden, damit umzugehen“, sagt sie heute.

Was bietet die Selbsthilfegruppe? Gegenseitige Unterstützung und Hilfestellung, Erfahrungsaustausch und Raum zum Reden, zum Zuhören und Mutmachen. Angesprochen fühlen sollten und dürfen sich Frauen ab 18 Jahren aus der Region, die von Essstörungen betroffen sind – und zwar unabhängig davon, in welcher Phase der Störung sie sich gerade befinden.

Wer Interesse oder Fragen hat, kann sich per Mail an cadi_82@yahoo.com melden. Für weitere Informationen können sich Betroffene zudem an die „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen“ (kurz: KISS) unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de wenden. (enz)

ASS-Intoleranz-Syndrom: Interessierte zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe gesucht

Mehrere Bezeichnungen für eine Erkrankung, die nur wenige kennen: ASS-Intoleranz, Morbus Widal, Pseudo-Allergien oder Samter Trias. Dahinter verbirgt sich ein komplexes Krankheitsbild, das insbesondere die Funktion von Nase und Lunge beeinträchtigt. Ursache der Erkrankung ist eine Stoffwechsel-Fehlfunktion. Aktuell unterstützt die „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/ Selbsthilfegruppen“ (kurz: KISS) die Gründung einer Gruppe für Menschen, die von dieser Krankheit betroffen sind; KISS vermittelt und berät aber auch zu anderen, bereits bestehenden Gruppen.

Typische Symptome der ASS-Intoleranz sind eine ständig verstopfte Nase und chronischer Schnupfen, Polypen und Asthma und eine Beeinträchtigung beziehungsweise ein Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns. Ursache ist eine Reaktion des Körpers auf die Einnahme von Salicylsäure, wie sie beispielsweise als Acetylsalicylsäure (ASS) in Aspirin und anderen Medikamenten enthalten ist. Auch in verschiedenen Nahrungsmitteln und Kosmetika kommen geringe Mengen in Form von Salicylaten vor. Zudem gibt es weitere Substanzen, bei denen vergleichbare Reaktionen oder Kreuzreaktionen auftreten können.

„Meine Odyssee begann in der Pubertät, als mich eine ständig verstopfte Nase plagte. Es folgten Nasentropfen und Nasenduschen, Kieferhöhlenspülungen, Polypen-Entfernungen, Kortisonssprays und vieles mehr“, berichtet eine Betroffene. Erst mit Anfang 40 habe sie dann von einer erfahrenen Lungenfachärztin die richtige Diagnose erhalten. „Heute weiß ich, auf welche Substanzen ich bei der Ernährung und bei Medikamenten achten muss.“

Um Erfahrungen auszutauschen und vor allem aber um die vielen Fragen mit anderen Betroffenen zu erörtern, können sich Interessierte zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe zusammenfinden. Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne an die E-Mail-Adresse Samter-Trias-SHG@t-online.de schreiben. Fragen beantwortet auch Silvia Brähler von KISS unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de. (enz)

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Biflingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Die Vakanzvertretung hat seit dem 1. September 2023 Pfarrer Jürgen Baron aus Eisingen.

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat

Prädikant Thomas Brommer aus Ispringen, Tel.: 07231-104870, Mobil: 0174 2451674

oder E-Mail: thomas-brommer@hotmail.de

Sie können die Kontaktdaten auf dem Anrufbeantworter abhören (07232-2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Während den Sommerferien in der Zeit vom 25.07. bis 07.09.2024 finden die Gruppenstunden nur nach Vereinbarung statt.

Donnerstag, 01.08.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus in Königsbach.

Sonntag, 04.08.2024, 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Taufgottesdienst des Täufling Maja Korn in Königsbach mit Pfarrer Michael Holze.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Dienstag, 06.08.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 07.08.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Donnerstag, 08.08.2024

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 11.08.2024, 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr 10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Biflingen mit Matthias Haufe.

Dienstag, 13.08.2024

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus. Sommerpause, nächster Start ist am 13.08.2024.

Mittwoch, 14.08.2024

06:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

18:30 Uhr Mihasi-Gebet im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Biflingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus Psalm 33,12

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Ihr Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.